

Nr. 17/224

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Entwicklung der Energieerzeugung und des Klimaschutzes im Land Bremen
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 4. Dezember 2007
(Drucksache 17/165)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 19. Februar 2008
(Drucksache 17/247)

2. Zukunft der integrierten Versorgung im Land Bremen
Große Anfrage der Fraktion der FDP
vom 4. Dezember 2007
(Drucksache 17/166)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 19. Februar 2008
(Drucksache 17/248)

3. Lärmentwicklung und Schadstoffemissionen am Flughafen Bremen
Große Anfrage der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen
vom 27. Dezember 2007
(Drucksache 17/193)

4. Wissenstransfer als Impulsgeber für Strukturwandel und Arbeitsmarkt
Große Anfrage der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen
vom 15. Januar 2008
(Drucksache 17/202)

5. Gesundheitswirtschaft im Land Bremen
Große Anfrage der Fraktion der FDP
vom 23. Januar 2008
(Drucksache 17/221)

Nr. 17/225

Aktuelle Stunde

Die Bürgerschaft (Landtag) führt auf Antrag der Abgeordneten Dr. Wolfgang Schrörs, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU eine Aktuelle Stunde über folgendes Thema durch:

„Wachstum und Beschäftigung sichern – Kritik der Handelskammer und der CDU ernst nehmen“

Nr. 17/226

Verwendung von zugesicherten Bundesmitteln für den Ausbau der Kleinkindbetreuung im Lande Bremen

Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 13. November 2007
(Drucksache 17/123)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 15. Januar 2008

(Drucksache 17/207)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 17/227

Verlegung des Sozialmedizinischen Dienstes (SMD) vom Gesundheits- in das Sozialamt Bremerhaven

Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 13. November 2007
(Drucksache 17/124)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 18. Dezember 2007

(Drucksache 17/191)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 17/228

Erweiterung des Hochschulzugangs für Menschen ohne Abitur

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen
vom 26. November 2007
(Drucksache 17/152)

1. Der Senat wird aufgefordert, den Zugang zur Einstufungsprüfung zum Erwerb der allgemeinen und fachgebundenen Hochschulreife zu erleichtern.
2. Der Senat wird aufgefordert zu klären, wie der Zugang zur Einstufungsprüfung erleichtert und die Anrechenbarkeit beruflicher Qualifikationen verbessert werden kann. Hierzu wird der Senat aufgefordert, zu einem Fachgespräch mit den Hochschulen, der Handelskammer, der IHK, der Handwerkskammer, Vertreter/-innen der Weiterbildung und anderen Beteiligten einzuladen.
3. Der Senat wird in diesem Sinne aufgefordert, zukünftig auch die Meisterprüfung und die nach dem Gesetz Gleichgestellten direkt als allgemeine Hochschulzugangsberechtigten anzuerkennen, wie dies bereits in anderen Bundesländern geschieht.